

Anbindung der Pa-On Sonde



1. PA-Planung für Patient aufrufen

The screenshot shows the DENTIXsoft 2013.2 BETA interface. The patient record for Tobias Feigel (BARMER > BAYERN, 18.05.1983 / 29 Jahre / 12100) is displayed. The 'Pläne' tab is selected. In the 'Zahnärztliche Vorgänge' section, the 'Plan.' button is highlighted with a yellow arrow. A dropdown menu is open, showing the following options: HKP, Funktionsstatus, IP, KFO, Kieferbruch, Parodontalstatus (highlighted with a yellow arrow), VDDS_Media, GammaDental, and Abrechnen. The interface also shows a 'ToDo-Liste' on the left and a 'Zahnärztliche Vorgänge' table at the bottom.

Datum	Zeit	Rubrik	Sitz.	Info	Beh.
16.02.2013	21:05	Befund			LL
16.02.20	21:06	BEMA	1		LL

Nach Aufruf des Patienten klickt der Arzt auf „Plan“ -> „Parodontalstatus“ um in den PA-Modus zu kommen.

Alternativ dazu kann er auch über den Reiter „Pläne“, dann „PA“ gehen und dort einen neuen PA-Plan anlegen. Er kommt in beiden Fällen auf die in 2. beschriebene Ansicht.

2. PA-Sonde aufrufen

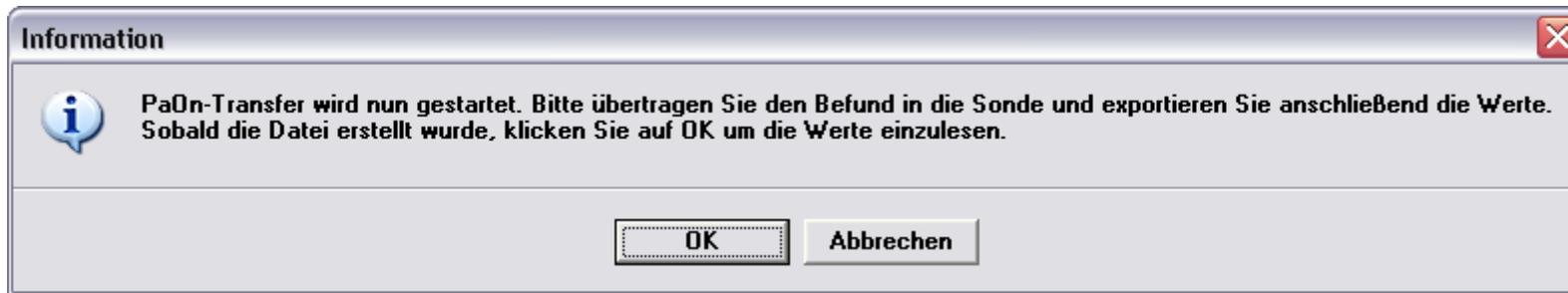
The screenshot shows the DENTIXsoft 2013.2 BETA software interface. The window title is "Dentixsoft 2013.2 BETA Ben.: Gemeinschaftspraxis Beh.: Diana Feigel Abr. Arzt: Gemeinschaftspraxis". The main window displays a patient record for Tobias Feigel, born 18.05.1983, living at BARMER > BAYERN. The interface includes a menu bar (Datei, Abrechnung, Statistik, Extras, Einstellungen) and a toolbar with various icons. The main window is divided into several sections: "Bereits vorhandene PA-Pläne:" (Aktuell), "Befund" (Blatt 1, Blatt 2), and a dental chart. The dental chart shows a PA-sonde for tooth 16, which is crossed out with a large 'X'. The chart also shows other teeth with radiographs and a red horizontal line indicating the level of the sonde. The patient's name, address, and date of birth are visible at the top of the window. At the bottom of the window, there are buttons for "Labor", "PaOn-Sonde", "Drucken", "Übernehmen", and "Abbrechen".

Die Anbindung der Sonde ist ein kostenpflichtiges Modul in DENTIXsoft. Wenn der Arzt das Modul gekauft hat, schalten wir das Modul telefonisch zusammen mit der Praxis frei.

Nach der Freischaltung ist der Button „PaOn-Sonde“ im unteren Teil des Fensters zu finden.

Ein Klick darauf öffnet „PaON-Transfer“. DENTIXsoft bereitet alles nötige für die Übergabe der Patientendaten und des Befundes über die VDDS-Media Schnittstelle vor.

3. Übertragung Befund – Messung – Befunddatei erzeugen



DENTIXsoft weist den Anwender darauf hin, dass die nächsten Schritte in PaOn-Transfer erfolgen müssen.



Die Patientendaten wurden von DENTIXsoft bereits korrekt übergeben. Der Befund wird durch einen Klick auf „Befund an Sonde senden“ übertragen. Es erfolgt die Erfassung der Daten mit der Sonde. Nach Ende der Messung wird die Sonde zurück in die Basis gestellt und der Button „Messung von der Sonde empfangen“ betätigt. PaOn-Transfer erstellt nun die csv-Datei mit den gemessenen Werten.

Hat die Übertragung geklappt, wird im obigen DENTIXsoft-Fenster auf „OK“ geklickt. Die Messwerte werden nun ausgewertet und in DENTIXsoft übernommen.

4. Messwerte in DENTIXsoft einlesen

Dentixsoft 2013.2 BETA Ben.: Gemeinschaftspraxis Beh.: Diana Feigel Abr. Arzt: Gemeinschaftspraxis

16.02.2013 21:40

Tobias Feigel BARMER > BAYERN 18.05.1983 / 29 Jahre / 12100

Befund Blatt 1 Blatt 2

R		1		1	2	2						2	2	2			R	
CV		X		X		X						X	X	X	X			CV
OV																		OV

Vitalität:

OV																		OV
CV	X	X		X		X						X		X	X	X	X	CV
R	2	2		2		2						3		2	2	3		R

Befund: Bemerkungen:

Labor PaOn-Sonde Drucken Übernehmen Abbrechen

Das Bild zeigt die eingelesenen Messwerte aus der Sonde in der Befundeingabe des PA-Plans in DENTIXsoft.

WICHTIG: Alle Angaben lassen sich an dieser Stelle noch korrigieren und anpassen. Die Speicherung erfolgt erst wenn der Benutzer auf „Übernehmen“ klickt.

Die Messwerte werden auch in den PA-Plan übertragen.

5. Der PA-Plan in DENTIXsoft

Der aus den Messwerten erstellte Parodontalstatus in DENTIXsoft.

Dentixsoft 2013.2 BETA Ben.: Gemeinschaftspraxis Beh.: Diana Feigel Abr. Arzt: Gemeinschaftspraxis

Datei Abrechnung Statistik Extras Einstellungen ?

Inhalt Patient Suchen Neu Karte Video Mail Word Termine Statistik 00:00:00 Ext. Prg. Beh./Ben. EOS 16.02.2013 21:46 Lupe Hilfe Ende

Druckeinstellungen

Druckername
OKI C5400n(PCL)
Microsoft XPS Document...
HP LJ P3005
HP LaserJet 1200 Series ...
CutePDF Writer
Automatisch OKI - Susan...
Automatisch Epson LQ-5...

Seitenränder:
Oben: 0,0 mm
Links: 0,0 mm

Kassenstempel
 Privatstempel
 Stempel nicht drucken

Blankodruck

nur vier Messpunkte

Tobias Feigel BARMER >BAYERN 18.05.1983 / 29 Jahre / 12100

Befund Blatt 1 Blatt 2

Name der Krankenkasse
BARMER >Bayern 11111

Name, Vorname des Versicherten
Feigel Tobias 18.05.83
Beethovenstr. 44
D-95032 Hof

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status
8380007 123456789 1000 1

Vertragszahnarzt-Nr. VK gültig bis Datum
000003712

PARODONTALSTATUS Blatt 2

Hinweise zum Ausfüllen

- Die Sondertiefen der Zahnfleischtaschen sind in mm mesial-distal oder fazial-oral einzutragen:
- Der Grad (I,II,III) der Zahnlockerung ist in das zentrale Feld des Zahnbildes einzutragen:
- Der Grad (1,2,3) des Furkationsbefalls ist wie folgt einzutragen:
- Fehlende Zähne sind durchzukreuzen.
- Rezessionen sind in mm einzutragen.
- Einzutragen ist, ob ein geschlossenes oder offenes Vorgehen geplant ist.
- Wird dieser Vordruck für die Abrechnung einer Therapieergänzung verwendet, sind nur die Nummern P202, P203 oder 111 abrechnungsfähig.

	1		1	2	2					2	2	2			
	X		X		X				X	X	X	X			

Oberkiefer

rechts links

Labor PaOn-Sonde Drucken Übernehmen Abbrechen